

03 WORT DES
FIRMSPENDERS

04 PFARRKIRCHE
INNENRENOVIERUNG

11 MAIANDACHT
UND WALLFAHRT



**Pfarrblatt
Hartberg**

MAI 2021 - NR. 03 - 67. JG
www.pfarre.hartberg.at



Berührt & ermutigt

Überwiegend Freude und Dankbarkeit erfüllte die Mitfeiernden der TV-Messe am Weißen Sonntag. Mehrere Hundert Zuschriften und Telefonate trafen ein und wurden vom Pastoralteam beantwortet. Hier einige Auszüge davon:

Foto: Gerri Toth



Der Gottesdienst hat mich berührt und fröhlich gestimmt, mir Zuversicht gegeben. Ich werde auch die Internetgottesdienst-Möglichkeit nutzen.

Anna M., Pasching OÖ

Mir hat dieser Gottesdienst nach endlich schwerer überstandener Coronaerkrankung, ein großes Licht der Hoffnung geschenkt.

Gabi P., Kilb NÖ

Der erfrischende Schwung der Musik, die kraftvollen mit Humor unterlegten Worte, bekräftigen mich... Sie haben es verstanden den Menschen als etwas Wertvolles zu sehen auch jenen, denen es manchmal nicht so leicht fällt den Wegen Gottes zu folgen (Thomas). Schöne Grüße an alle, die bei dieser Messe, mitgewirkt haben, vor allem der Landjugend.

Veronika und Josef W., Schlägl im Mühlviertel OÖ

Ich bin 72 Jahre alt und alleinstehend. Der heutige Gottesdienst hat alle meine Sinne angesprochen ...ich habe lauthals mitgesungen, Ihre so wertvollen Gedanken aufgenommen, ... Zum Schluss konnte ich meine Beine nicht mehr im Zaume halten und habe die flotte Polka im Wohnzimmer mitgetanzt!

In lieber Verbundenheit!

Christine P., Lienz

Der heutige Sonntagsgottesdienst war der Schönste seit langem, glaubensnah, berührend, volksnah und gibt Kraft für die kommende Woche.

Christine und Franz G., Neudörfel

Heute habe ich die hl Messe auf Servus-TV mitgefeiert - wirklich MITGEFEIERT! Das war Lebens- und Glaubensfreude PUR!

Martha A., Weinviertel NÖ

Eine wahrhaft österliche Freude war es, den Gottesdienst am Weißen Sonntag vom Schloßhof mitfeiern zu dürfen. Herausragend war die Vorbereitung dieser hl. Messe mit allem, was diesen Gottesdienst in Worten, instrumental, mit Gesang und visuell so einzigartig gestaltet hat.

Hans H. mit Sohn Carsten und Tochter Nadine, Hörstein (D)

Schon lange nicht haben wir so einen eindrucksvollen, wunderschönen Gottesdienst miterlebt. Wir waren zum Teil zu Tränen gerührt. Wir gratulieren allen Mitwirkenden zu dieser großartigen Leistung, verbunden mit so viel Vorbereitung und liebevollem Engagement. ... Danke, danke, das gibt Hoffnung und spendet Trost!

Hildegard G., Schwarzatal NÖ

Die Namen der Absender*innen sind abgekürzt und der Redaktion bekannt.



Kontakt & Impressum



Foto: Pfarre Hartberg

Worte des Firmenders ...

KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg
+43 (3332) 62279
hartberg@graz-seckau.at
www.pfarre.hartberg.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 08.30 bis 11.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.
Mi 08.30 bis 11.00 Uhr telefonische Erreichbarkeit, kein Parteienverkehr.

NÄCHSTE AUSGABE

Di, 01. Juni 2021

Redaktionsschluss

Do, 20. Mai 2021

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: hartberg.pfarrblatt@graz-seckau.at

Layout: Magdalena Schalk, BEd & Simon Wünschler, MA

Druck: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Gerti Toth
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 10x jährlich.

Stürmisch unterwegs mit Gottes Geist

Die Coronasituation verändert stürmisch das kirchliche Leben in vielen Bereichen. Unser Bischof hat allen Pfarrern die Erlaubnis zur Firmspendung gegeben. Und so bin ich wahrscheinlich mehr aufgeregt als die Firmlinge, wenn ich heuer erstmals in der großen Gottesdienstgemeinde vielen jungen Menschen das Firmsakrament spenden darf. Dem Pfarrblatttitelbild entsprechend, wünsche ich allen Firmlingen und uns allen, dass das Wehen des Heiligen Geistes auf unserm Weg zur Energiequelle werden kann.

Der Wind, das Sturmesbrausen waren in der Bibel pfingstliches Ursymbol der Geistsendung. Ein passendes Symbol, wie folgende Vergleichspunkte skizzieren.

Der Wind ist geheimnisvoll: Wo fängt er an? Wo hört er auf? Man sieht ihn nicht, aber seine Wirkung spüren wir. So ähnlich ist Gott ein großes Geheimnis, welches sich nicht festmachen lässt: Gottes Geist ist nicht sichtbar, und trotzdem spüren die Menschen vielfältig seine Wirkung.

Wie der Sturm etwas bewegt, will der Geist Gottes uns bewegen, auf unserem Weg unentwegt vom Geist der Liebe energievoll bewegt zu gehen. Wie der Sturm belebt, schlechte und hitzige Luft vertreibt, so möge der Geist Gottes uns beleben inmitten hitziger, stressiger Alltagszeiten und die „dicke“ Luft bei Streitigkeiten und Konflikten vertreiben. Wie der Sturm, die Luftströmung Reden, Klänge, Töne, Musik, Kommunikation ermöglichen, so will der Geist Gottes unser Leben als Begegnung entdecken lassen in den bunten Klangfarben dieser Erde. Wie der Sturm bedrohliche Gefahr bedeuten kann, so bedrohen auch Fundamentalismus und religiöser Fanatismus die Gesellschaft und entwurzeln Menschen. Wie der Sturm Wolken, Wetter, Dünen und Meeresströmungen verändert, so möge der Geist Gottes den Firmlingen und uns allen immer wieder Energie zur Veränderung zum Guten geben.

Ein Spruch: Wenn der Sturm der Veränderung kommt, bauen die einen Mauern, und die anderen Windmühlen.

Hl. Geist, lass uns Windmühlen bauen, damit die frisch und alt Gefirmten die himmlische Energie nützen zu einem geglückten Leben.

Pfarrer Josef Reisenhofer

Innenrenovierung & Neugestaltung unserer Stadtpfarrkirche

Im Feber-Pfarrblatt haben wir Grundsätzliches über dieses große Vorhaben mitgeteilt. Mit weitergehenden Informationen über das Geplante möchten wir im Folgenden dienen.



Foto: Bramberger

Renovierung, Restaurierung & Instandhaltung

In diesen Bereich fällt ein wesentlicher Teil der Arbeiten. Dazu gehören die Erneuerung der Malerei an sämtlichen Wand- und Deckenflächen. Eine Musterfläche an der hauptplatzseitigen Wand im Hauptschiff wurde bereits angelegt. Die Restaurierung des Inventars und der Bilder sind ebenso dabei, wie Reinigungsarbeiten an Fresken, Altären und Statuen. Bei der Überholung der Heizung soll auch der Aspekt der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit mit einfließen. Die Adaptierung der Elektroinstallationen und der Beleuchtung fällt zum Teil in diesen, zum Teil schon in den nächsten Bereich, wie auch die Tatsache, dass die Audio- und Videoanlagen auf den neuesten Stand gebracht werden müssen.

Erneuerung und Neugestaltung

Was schon länger in Diskussion war und bereits angestanden ist, wird in Angriff genommen. Zentral dazu gehört die Altarraumgestaltung. Das barocke Chorgestühl geht zurück an die Besitzer-Pfarre Göss. Damit wird der Raum vor dem Hochaltar freier und großzügiger. Einheitlich aus Glas und Stahl gestaltet sind ein neuer Volksaltar, der Ambo und die Sessio. Die Sessio ist auf der Hochaltarebene, Volksaltar und Ambo stehen auf einer Stufe in der jetzigen Höhe, der Raum darum bildet mit dem Hauptschiff eine Ebene. (Siehe Bild Altar Vorderansicht.) Der Volksaltar rückt ein Stück „näher zum Volk“. Dieser gesamte Raum wird einheitlich transparent und modern.

Für die ersten drei Bankreihen kommt eine Sessellösung, damit wird dieser Bereich flexibler nutzbar, und es entstehen auch mehr Sitzplätze. (Siehe Bild Entwurfsplan mit abgeschrägter Bestuhlung.) Eine Neugestaltung erfahren werden der Eingang beim Brauttor und die Taufkapelle (Entfernung der Rigipswand und Sichtbarmachen des Tores, Umpositionierung des Beichtstuhles). Eine Erneuerung der Windfänge hängt wie noch manch anderes von den finanziellen Möglichkeiten ab. In Diskussion ist auch der Ort des jetzt im Triumphbogen hängenden großen gotischen Kreuzes (ob Positionierung an gleichem oder einem anderen Ort).

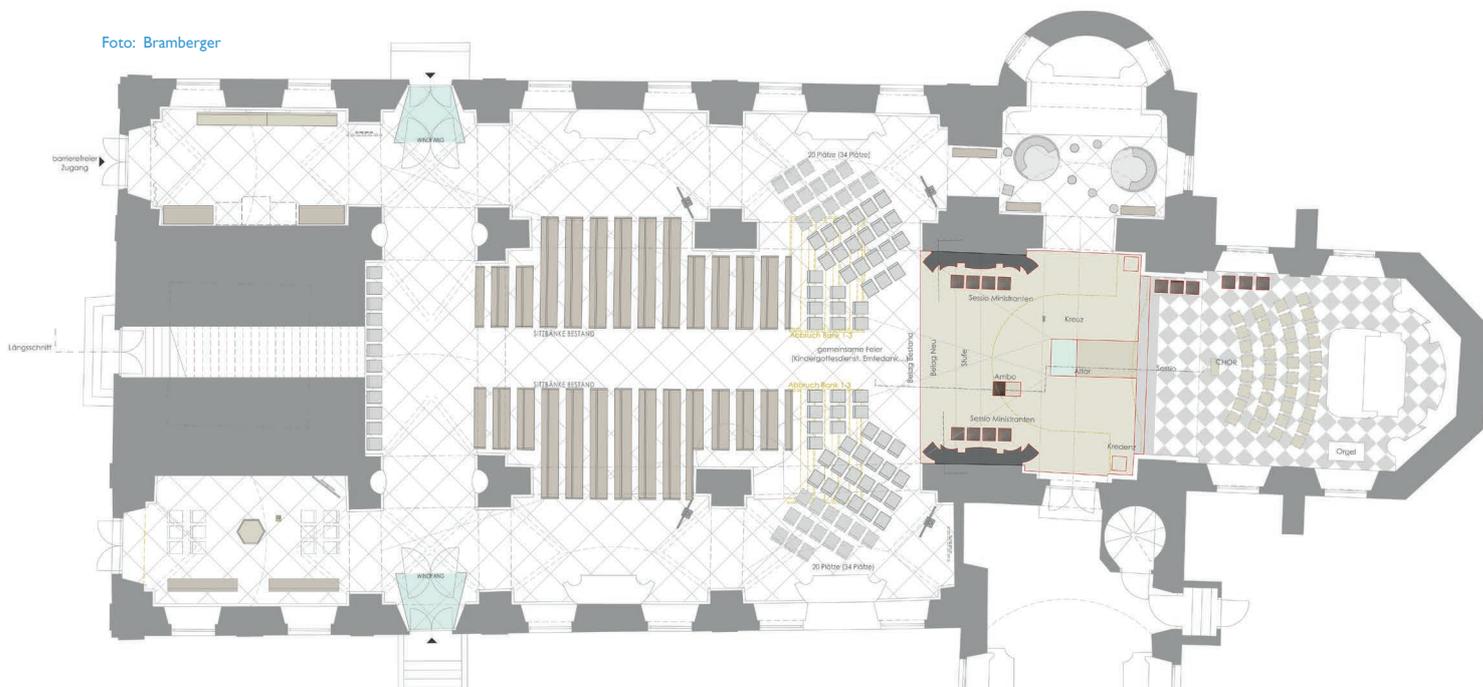
Zeitplan

Mit den Arbeiten soll in Bälde begonnen werden bzw. bei Erscheinen des Pfarrblattes schon angefangen worden sein. Leider erfahren wir, dass durch die Coronasituation Verzögerungen eintreten. Ein Ziel wäre der Abschluss mit dem neuen Kirchenjahr (1. Adventssonntag). Ob das so einzuhalten ist, wird sich weisen.

Verantwortliche

Die Hauptverantwortung tragen die Pfarre und das bischöfliche Bauamt. Auf pfarrlicher Ebene sind es für

Foto: Bramberger



finanzielle Fragen der Wirtschaftsrat und für pastorale der Pfarrgemeinderat. Im Speziellen stehen dem Herrn Pfarrer für dieses große Vorhaben ein Bauausschuss (mit ihm Herr DI Josef Kröpfl und ich) sowie ein erweiterter Bauausschuss (Sepp Fink, Elisabeth Jaitler, Sepp Lind, Sabine Löscherberger, Andrea Schalk, Dr. Johannes Steinwender) zur Seite. Für besondere Fragen haben wir immer wieder zum Mitdenken und für Vorschläge eingeladen. Die Planung und die Beaufsichtigung der Ausführung liegen bei Architekt DI Alfred Bramberger. Genehmigt werden muss alles von der diözesanen Liturgie- und Kunstkommission sowie vom Bundesdenkmalamt. Vieles ist also zusammenzuführen.

Finanzielles

Eine Kostenschätzung des kompetenten bischöflichen Bauamtes beläuft sich auf etwa 850 000 Euro. Der Finanzierungsplan fußt auf Ersparnissen der Pfarre, einem Finanzierungsanteil der Diözese, Zuwendungen von öffentlicher Hand (Gemeinden, Land, Bund). Von der Pfarre müssen zusätzlich zum Ersparten freilich noch beträchtliche Mittel aufgebracht werden. Hier stimmen uns erste Initiativen zuversichtlich (Käseladen Cheeseus der Familie Wurzinger aus Fehring, Zweckwidmungen der Firma Wechselgau, Spendenwidmungen bei Begräbnissen, zugesagte Benefizveranstaltungen und anderes mehr). Jetzt schon bitten wir um die Unterstützung der Pfarrbevölkerung und dar-

über hinaus (z. B.: Internet-Gottesdienst-Mitfeiernde). Diesbezügliche Aktionen werden noch folgen. Für alle Aktivitäten, die uns helfen, sind wir in hohem Maße dankbar. Die genaue Summe steht erst nach erfolgten Ausschreibungen, Arbeitsvergaben und letztlich Abrechnungen fest.

Spenden und Zuwendungen erbitten wir auf das Konto bei der Sparkasse Hartberg:

IBAN: AT14 2081 5182 0000 3863

BIC: STSPAT2GXXX

Kennwort: Innenrenovierung

Für alles ein herzliches Vergelt's Gott!

Für Anregungen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Tel: +43 664 1335370 oder +43 3332 63657

Mail: fritz.polzhofer@aon.at

Dankbar sind wir für alle Mitsorge, das Mitdenken und vor allem auch das Mitbeten.

Denn es geht ja um unsere Pfarrkirche, sie ist das Haus, wo wir mit unserem Gottvertrauen und unseren Fragen, mit unserer Trauer, unseren Hoffnungen und Freuden, mit unseren Gebeten und lebensbegleitenden Gottesdiensten zuhause sind.

Fritz Polzhofer



Firmgruppe von Martin Stögerer

Darf ich vorstellen: Meine Firmgruppe besteht aus 16 Jugendlichen. Unsere anfänglichen Treffen über „Zoom“ erinnerten zunächst sehr an das home-schooling, doch mit den Challenge-Days bringen wir Schwung in die Gruppe, so dass sich jeder in seiner Weise einbringen kann.



Foto: Martin Stögerer

ich, als Firmbegleiter, die Jugendlichen ein Stück weit begleiten.

Nachlesen und hinterfragen

Viel von dem, was wir theoretisch besprechen, findet sich in unserem Padlet, einer Art Pinnwand im Internet, wieder. Dort können einige Emotionen und Eindrücke nachgelesen werden.

Eine große Herausforderung

Als ein großes Projekt stellte sich das Lesen der Pfiingstgeschichte dar. Die Jugendlichen nahmen Videos von sich auf, in denen sie einzelne Bibelverse der Apostelgeschichte lasen. Aus diesem wurde ein Video erstellt, auf das die Firmkandidat*innen sehr stolz sein können. Über Zoom trafen wir uns bei der Osternachtfeier, wo unser Ballast durch das Feuer am Kirchplatz symbolisch verbrannt wurde. Aber es wird nicht nur gearbeitet: Bei den regelmäßig stattfindenden ONLINE-Cafemeetings wird in ungezwungener Atmosphäre über dies und jenes geplaudert (Alltagsprobleme, was ziehe ich bei der Firmung an?, ...). Auf „meine“ Firmlinge warten in der Zukunft noch einige Challenge-Days, mit denen sie im Glauben wachsen und sich stärken können.

Was machen wir?

Wöchentlich planen wir ein Zoom-Treffen, wo wir über Themen sprechen, die unseren Alltag berühren. „Wonach suche ich?“, „Das Feuer in mir“, „Welche Talente habe ich?“, „Your Turn – Deine Umkehr“, ... Zuletzt wurden die Eltern miteingebunden, mit der Frage „Können Sie sich noch an Ihre Firmung erinnern?“

Samstags ist Challenge Day

Hier handelt es sich um eine Art Schnitzeljagd mit QR-Codes, um und durch die Stadt Hartberg. Die Jugendlichen nehmen ihr Smartphone, scannen den Code, der zuerst aber mit Hilfe von diversen Hinweisen gesucht werden muss, und erhalten dann eine Aufgabe. Wie zum Beispiel Reflexionsfragen: „Wie fühle ich mich, wenn ...“, aber auch „Wann hast Du zuletzt in der Bibel gelesen?“ Natürlich sind auch Quizfragen zum Thema Firmung, Jesus, ... dabei, die über das Internet recherchiert und beantwortet werden. Auf ihrem Weg hin zur Stadtpfarrkirche, dem Ziel, darf

Firmung in der Pfarre Hartberg 2021

102 Firmkandidat*innen
6 Firmgruppen
5 Firmbegleiterinnen, 1 Firmbegleiter
Firmpastoral-Verantwortliche:
PA-Referentin Andrea Schalk
Geplanter Firmungstermin:
Pfiingstsonntag, 23.5.2021 um 9 und 11 Uhr
in der Pfarrkirche Pöllau
Musik: Crossing Voices XXL
Firmspender: SR-Leiter Dr. Josef Reisenhofer



Im Gespräch mit Martin Stögerer

Bist Du in diesem Jahr zum ersten Mal Firmbegleiter und was / oder wer hat Dich dazu motiviert?

M. Stögerer: Ja, ich leite das erste Mal eine Firmgruppe, da mein Sohn heuer das Sakrament empfangen wird. Ich finde es sehr spannend, inspirierend und wichtig, Jugendlichen bei Glaubensfragen zur Seite zu stehen. Ein weiterer Grund war sicherlich, dass ich Jahre zuvor als Tischvater viele positive Erfahrungen sammeln konnte.



Was ist Dir in der Vorbereitung zum Sakrament der Firmung besonders wichtig?

M. Stögerer: Wichtig ist mir, dass in den Jugendlichen das Gefühl der Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit entsteht und sie dadurch den „Heiligen Geist“ spüren können. Aber das Wichtigste ist, dass die Firmlinge Spaß haben und sich auf die Firmvorbereitung und ihren großen Tag freuen.

Was sind die Herausforderungen?

M. Stögerer: Die größte Herausforderung besteht darin, mit den Jugendlichen sich zu treffen, obwohl in Zeiten von Corona persönliche Kontakte eingeschränkt werden müssen. Sie herauszuholen aus ihren (Schnecken-)Häusern und etwas anderes schmackhaft



Foto: Stögerer

Martin Stögerer

ist 43 Jahre alt und als Intensivkrankenpfleger tätig. Mit seiner Frau und den beiden Kindern wohnt er in Schildbach.

zu machen, was nicht mit sozialen Medien (Facebook, TikTok, Instagram, ...) zu tun hat. Die anfängliche Zurückhaltung und Schüchternheit zu überwinden, war auch nicht einfach.

Was schätzt Du an den Jugendlichen?

M. Stögerer: Besonders schätze ich ihre Offenheit, ihr Vertrauen, ihre Kreativität und Begeisterungsfähigkeit. Das spiegelt sich immer wieder bei den Challenge-Days, wo ich sie immer ein Stück ihres Weges begleiten darf.

Eine Firmgruppe, also Jugendliche ein Stück weit zu begleiten – was ist das Schöne für Dich dabei?

M. Stögerer: Es ist schön zu sehen, wie sich die Firmlinge immer mehr geöffnet und ihre Persönlichkeit eingebracht haben, so, wie sie sind, und zu beobachten, wie sie über ihren eigenen Horizont geblickt haben und dadurch gewachsen sind.

Das Interview führte Sabine Löschberger

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“

Ins Bild gebracht...



Foto: Elisabeth Jaitler

Weihwasseraktion

Herzlichen Dank den fleißigen Helfer*innen für das Abfüllen, Zuschrauben und Bekleben der Weihwasserfläschchen für die Osterzeit!



Foto: Irmgard Schneider



Ratschen bei der Gründonnerstagsmesse



Kreuzenthüllung am Karfreitag

Foto: Johannes Ringhofer



Firmlings-Ministrantinnen tragen die Osterkerze bei der Osternachtfeier



Foto: Gerti Toth



Foto: Gerti Toth



Fotos von der TV Messe

Bunter TV-Ostergottesdienst am Weißen Sonntag. Vor der traumhaften Frühlingskulisse des Schlossparks Hartberg feierte die Pfarre mit Tausenden Mitfeiernden in Servus TV und im Internet eine fröhliche und berührende Ostermesse am Weißen Sonntag. Weiße Herzen der Versöhnung, weiße Rosen der Freude und Sehnsucht, weiße Gewänder des Engels und von Jesus im Evangeliumsspiel der Kinder, weiße Segensbänder der Landjugend sowie die Weisen und Lieder der Hartberger Streich der Musikschule Hartberg ließen den Gottesdienst zu einem eindrucksvollen und unvergesslichen spirituellen Erlebnis werden. Pfarrer Reisenhofer freute sich über das gute Miteinander von Stadtgemeinde, Pfarre, Musikschule, Landjugend, Volksschulen sowie die gute Kooperation mit Servus TV.



Foto: Gerti Toth



Frauen, erste Botinnen der Auferstehung
am Ostersonntag



Foto: Immgard Schneider

Familienmesse mit dem Osterhasen
am Ostermontag

Kinder & Jugend

Erstkommunionvorbereitung



Foto: Hermann Fischer

Coronatest - Versöhnungsfeier

Der heutige Versöhnungsgottesdienst für Kinder und Familien in der Stadtpfarrkirche Hartberg stand unter dem Zeichen des bei den Schulkindern bekannten Corona-Selbsttests. Die Gewissensforschung führte vom „Nasenbohren“ (sich an der Nase nehmen) über das Testserum, die Tropfen des Weihwassers, des vertrauensvollen Nachdenkens mit der Hand am Herzen schließlich zum Strichcode-Testergebnis: Gott zieht einen Schlusstrich unter unsere Sünden, streicht die Schuld durch und unterstreicht seine Liebe zu uns Menschen. Mitgestaltet wurde der von Seelsorgeraumleiter Josef Reisenhofer zelebrierte Gottesdienst von VS-Kindern und Religionslehrerinnen.

Erstkommunion 2021



Foto: Zauberbilder Hannes Schlogl

Fronleichnam, 3. Juni

09.00 EK für 2 Klassen der Stadtschule, Lebing Au
11.00 EK für 2 Klassen der Stadtschule, Lebing Au
Bei Regen:
11.30 EK für alle 4 Klassen der Stadtschule, Pfarrkirche Pöllau

Sonntag, 6. Juni

10.00 EK für die Landschulen, Lebing Au
Bei Regen:
11.30 EK für die Landschulen, Pfarrkirche Pöllau

Coronabedingt kann es zu Änderungen kommen.



Foto: Fam. Werner und Spörk

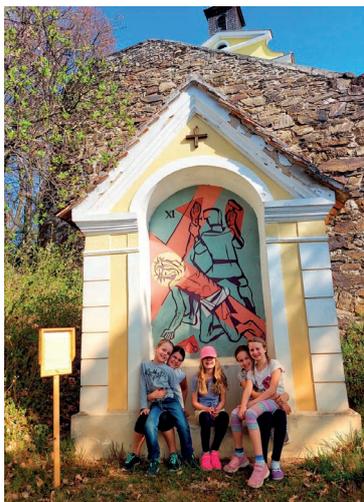


Foto: Maria Winkler

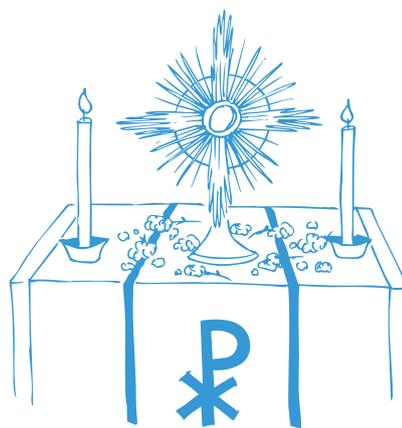


Bild: Sarah Frank, Factum/ADP
in: Pfarrbriefservice.de

Oster-Foto-Aktion

Viele Kinder, Jugendliche und Familien gingen in der Fastenzeit auf den Kalvarienberg, so auch die Familien Winkler, Spörk und Werner.

Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

Andachten & Wallfahrten Mai

Kirche Maria Lebing



Foto: Irmgard Schneider

Aufgrund der Pandemie sind soziale Kontakte möglichst zu reduzieren. Das betrifft auch Gebetstraditionen und Wallfahrten.

Die Pfarre Hartberg bietet heuer als Alternative zu den örtlichen Maiandachten jeden Samstagabend im Mai eine Marienmesse an und lädt dazu ein, montags um 18 Uhr beim Rosenkranz teilzunehmen. (Beides in der Kirche Maria Lebing)

Anstelle der zahlreichen Wallfahrten laden wir ein, die Bitttage von 10. bis 12. Mai zu besuchen. Täglich hl. Messe mit Wettersegen am Mo u. Mi um 8 Uhr, Di 19 Uhr

Kfb sagt danke

Die katholische Frauenbewegung dankt herzlich für die großzügigen Spenden bei der Aktion Familienfasttag 2021. Mit Ihrer Hilfe konnten 1.508 Euro für das Frauen Projekt in Guatemala überwiesen werden. *Vergelt's Gott im Namen der kfb, Christine Haindl*

Dank

Danke für die Spenden beim ökumenischen Weltgebetstag der Frauen. 249 Euro konnten für ausgewählte Frauenprojekte überwiesen werden.

Benefizladen Sa & So 9 bis 12 Uhr

Kirchplatz Hartberg



Foto: Margit Kern

Vor dem Eingang zum Käseladen „CheeseUs“ übergibt Ewald Wurzinger vom Bio-Milchhof eine Spende von 642 Euro für die Pfarrkirchensanierung. Wir danken und freuen uns, dass im neuen Benefiz-Laden zur Renovierung der Pfarrkirche ab sofort neben einem Dutzend Käsesorten und Jogurt vom Bio-Milchhof Wurzinger auch Bio-Weine vom Weinbau Schmallegger angeboten werden! Sa. u. So. 9 bis 12 Uhr Nutzen Sie das köstliche Angebot und unterstützen Sie so mit jedem Einkauf die Pfarre Hartberg bei der Innenrenovierung der Stadtpfarrkirche.

Hilfe für Afrika



Foto: Sepp Fink

Am Sonntag, 18.04.2021, besuchte uns die oststeirische Missionsschwester Brigitta Raith und feierte mit uns den Gottesdienst. Für den Arbeitskreis Afrika ist Sr. Brigitta eine wichtige Kontaktperson im Kongo. Ihre Projekte können mit den Spenden aus Hartberg unterstützt werden:

„Hilfe für Afrika“ AT59 3840 3000 0202 6995



Dankeschön



Foto: Pfarre Hartberg

AKTUELLES AUS DEM FRIEDHOF

Das Dienstverhältnis mit unserem Friedhofsarbeiter **Nikolla Gojanaj**, ist per 28. Februar 2021, krankheitsbedingt, einvernehmlich aufgelöst worden.

Herr Gojanaj hat seit 2010 die verschiedensten Arbeiten, wie zum Beispiel das Öffnen und Schließen von Gräbern, Gräber abbrennen, Rasenmähen, Winterdienst und vieles mehr sehr pflichtbewusst und auf das Ordentlichste ausgeführt. Er ist gegenüber den Friedhofsbesuchern wertschätzend, pietätvoll und wohlwollend aufgetreten. Unser Friedhof hat ihm einfach sehr viel bedeutet. Dadurch ist dieser Ort auch zu einem „Aushängeschild“ unserer Pfarre geworden.

Das Leitungsteam der Pfarre und auch die Pfarrbevölkerung bedanken sich dafür auf das Herzlichste und wünschen Herrn Gojanaj auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Für die Friedhofsverwaltung:
Franz Hollensteiner

Willkommen



Foto: Kogler

NEUER FRIEDHOFSGARBEITER IM FRIEDHOFSTEAM

Mein Name ist **Thomas Matthias Kogler**. Am 1. März 2021 hat mein Dienstverhältnis im Ausmaß von 19 Wochenstunden als Friedhofsarbeiter der Pfarre Hartberg begonnen. Ich, 35 Jahre jung, lebe seit 13 Jahren mit meiner Frau und meinem 11-jährigen Sohn in Hartberg. Durch meinen familiären Bezug zur Bestattungstätigkeit und zu den Friedhofsarbeiten rund um Hartberg habe ich gelernt, was es bedeutet, einen sauberen Friedhof vorzufinden und die Wünsche und Bedürfnisse der Angehörigen von Verstorbenen im Rahmen der Friedhofsordnung zu erfüllen. Auch ist es mir eine Ehre das Team der Pfarre Hartberg zu unterstützen. Ich möchte mich auf diesem Weg herzlich für diese Möglichkeit bedanken. Bitte scheuen Sie sich nicht, mit Ihren Anliegen auf mich zuzukommen!

„Um es klar zu sagen:
Der Heilige Geist stört uns,
weil er uns in Bewegung
versetzt,
weil er uns gehen lässt,
weil er die Kirche drängt,
vorwärtszugehen.

Denn er ist Gott,
und er ist jener Wind,
der geht und kommt,
und du weiß nicht, woher.



Foto: Christine Lümmer, In: Pfarrbriefservice.de

Er ist die Kraft Gottes,
er ist der, der uns den
Trost
und die Kraft gibt, voranzugehen.

Aber: voranzugehen!
Und das stört:
Das Bequeme ist schöner.“

Papst Franziskus





Taufe

Valentin Biela

Wie-Lin Yu und Jan Biela, Maria Lebing

David Forstner

Natascha Forstner und Günter Forstner, Greinbach

Lea Weber

Katharina Weber und Gerald Weber, Hartberg

Taufen im kleinsten Kreis sind wieder möglich. Termine in der Pfarrkanzlei und auf pfarre.hartberg.at



Jubiläum

MÄRZ

Alois Muhr, 23. Mai

96 Jahre, Flattendorf

Johanna Westner, 07. Mai

93 Jahre, Edelseegasse

Johann Hofer, 08. Mai

88 Jahre, Siebenbrunn

Johanna Gruber, 11. Mai

85 Jahre, Eggendorf

Franz Maier, 06. Mai

83 Jahre, Flattendorf

Alois Pfleger, 03. Mai

82 Jahre, Eggendorf

Friedrich Pötscher, 07. Mai

82 Jahre, Flattendorf Aue

Thusnelda Schützenhöfer,

10. Mai, 81 Jahre, Joh.-Gerl.-Gasse

Herta Kieslinger, 03. Mai

80 Jahre, Angerstraße

ANMELDUNG FÜR GEBURTSTAGSGRATULATIONEN AB 80

Der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechend, bedarf es für Geburtstagsgratulationen und Veröffentlichung im Pfarrblatt einer schriftlichen Zustimmungserklärung. Diese ist an die Pfarrkanzlei Hartberg zu übermitteln. Formulare gibt es in der Pfarrkirche, Pfarrkanzlei und auf www.pfarre.hartberg.at



Tod

Franz Fuchs

93 Jahre, Siebenbrunn

Gertrude Kratzmann

83 Jahre, Eggendorf

Maria Peinsipp

85 Jahre, Penzendorf

Gerda Serafini

72 Jahre, Hartberg

Karl Amesbauer

91 Jahre, Löffelbach

Johann Pußwald

90 Jahre, Hartberg

Maria Taubenschuss

87 Jahre, Hartberg

Johanna Lang

95 Jahre, Hartberg

Maria Müller

83 Jahre, Hartberg

Gertrud Flucher

82 Jahre, Staudach

Franz Spitzer

73 Jahre, St. Johann i.d.H.

Dr. Helmut Trattinig

87 Jahre, Hartberg

Maria Höfler

96 Jahre, Ring

Gertrude Arnold

92 Jahre, Habersdorf

Irene Gerlitz

86 Jahre, Hartberg

Gleichweit Johann

78 Jahre, Ring

Was mir Kraft gibt



Foto: Ruth Schlager

Manuela Schlager

Dipl. Kranken- und Gesundheitspflegerin

Der Himmel schenkt mir stets Begleiter auf meinem Glaubens-Weg; bereits mit 15 Jahren meinen besten Freund-Ehemann-Vater unserer drei erwachsenen, einzigartigen Töchtern, wovon zwei eine schwere körperliche Behinderung haben. Sarah hat ihr Studium abgeschlossen, trotz Chemotherapie, schrieb ein Buch, macht nun eine weitere Ausbildung. Ruth arbeitet in der Schweiz als Ergotherapeutin, Judith (akad. Peer-Beraterin) studiert Theologie und hofft auf eine Anstellung in der Diözese.

Meine Oase ist das Gebet; z.B. in der Früh um Schutz, Kraft und Segen für meine mir Anvertrauten und mich; beim Autofahren einen Rosenkranz; ein Stoßgebet bei Kraftlosigkeit, ein Kreuzzeichen, wann immer nötig. Gottes Liebe berührt mein Herz, in den vielen Wundern der Natur, einer liebevollen Umarmung, einem strahlenden Lächeln, einem tröstenden Arm, einem gemeinsamen Gebet, einem Bibeltext, beim Gottesdienst, in meinem Beruf als Palliativschwester. Dafür kann ich unserem Herrgott nicht oft genug DANKEN!





Kloster Nachrichten

**Das
Kloster
wird
saniert!**

**Bitte
helfen
Sie mit!**



Foto: Kloster

Spenden an:
Gemeinschaft
des Hl. Philipp
Neri Kloster
Hartberg

AT39 2081
5000 4268
7582

Einkehrtag Sa, 29. Mai ab 9 Uhr

Klosterkirche

Herzliche Einladung zum Einkehrtag mit P. Lorenz Voith CSsR zum Thema „Klemens Maria Hofbauer: 1820-2020. Heiliger einer Zeitwende. Herausforderungen für heute und morgen.“

Klemens Maria Hofbauer war ein Heiliger mit „Ecken und Kanten“, der nicht aufgab. Tiefer Glaube an den mitgehenden Gott, seine Liebe und große Barmherzigkeit gegenüber den Menschen zeichneten ihn aus. In den Impulsen wird Klemens Hofbauer nachgegangen und versucht, Wirkpunkte für das 21. Jahrhundert zu zeichnen.

Neu im Kloster

Fürbittgebet

Jeden ersten Sonntag im Monat um 16 Uhr in der Klosterkirche. Wir beten für Ihre Anliegen. Es liegen Zettel auf, wo das Anliegen aufgeschrieben und in eine dafür vorgesehene Schachtel eingeworfen werden kann.

Informationen über Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen im Kloster und auch über coronabedingte Veränderungen finden sie unter:
www.gebetshaus-hartberg.at

**Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist
des Herrn ist, da ist Freiheit.**

2 Kor 3,17

HEILIGE MESSE

So. & Feiertag: 07.30 & 09.00 Uhr,
Mo - Sa 07.30 Uhr

BEICHTE UND AUSSPRACHE

Täglich 07.15 Uhr
& nach Vereinbarung

LAUDES, VESPER

Mo. - Sa. 08.10 und 17.00 Uhr,
Franziskussaal

STILLE ANBETUNG

Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00 Uhr,
Franziskussaal

GE BET FÜR PRIESTER

Do. vor jedem 1. Fr. i. Monat, 18.30,
Franziskussaal

LOBPREIS

Fr, 18.00 bis 19.30 Uhr,
Franziskussaal

LEGIO-MARIAE-APOSTOLATS- GRUPPE

Di, 19.00 bis 20.30 Uhr,
Pater-Pio-Saal

KATECHESE

Jeden 3. Do. im Monat,
19.00 Uhr, Pater-Pio-Saal

BARMHERZIGKEITSSTUNDE

Täglich 15.00 bis 16.00 Uhr

ROSENKRANZ

Mo. - Sa. nach der Hl. Messe

HL.-GEIST-ROSENKRANZ

Mi, 17.20 Uhr nach der Vesper &
Do, 18.00 Uhr, Franziskussaal

HEILUNGSGEBET

Jeden 3. Sa. im Monat 16.00 bis
17.00 Uhr

NACHTANBETUNG

Jeden letzten Fr. im Monat
von 19.30 Uhr bis Sa. 07.00 Uhr,
Franziskussaal



Kontakt & Service



SEELSORGLICHES GESPRÄCH

Mo, 10. Mai, 09 Uhr, RaK, I. Stock
I. Stock, Team Seelsorge-Aussprache
Tel. +43 (664) 9721 618



EINLADUNG ZUM TRAUERGESPRÄCH

Jederzeit telefonisch unter +43 (664) 9721 618
Hospizteam, Tel. +43 (676) 4769 206, od. Team Seel-
sorge-Aussprache, Tel. +43 (664) 9721 618



Institut für Familienberatung
und Psychotherapie
der Diözese Graz-Seckau

EINZEL- PAAR- FAMILIEN- ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg
Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603

VINZI

VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856
Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1
Renate Lechner +43 (664) 5513 604

**Caritas
&Du**

PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13
Sprechstunde: Mo, 08.30 bis 09.30 Uhr
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

Regelmäßige Gottesdienste

Änderungen vorbehalten!

PFARRKIRCHE BZW. KIRCHE MARIA LEBING

Heilige Messe:

So: 08.30, 10.00, 19.00 Uhr
Di: 19.00 Uhr; Fr: 08.30 Uhr
Sa: 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung:

Di: 18.30 Uhr

Rosenkranz: Mo, 18.00 Uhr
Sa. u. So. vor der Abendmesse
bis auf weiteres ausgesetzt!

SENIORENHAUS MENDA

Keine öffentlichen Gottesdienste

KRANKENHAUSKAPELLE

Keine öffentlichen Gottesdienste

Ab 3. Mai alle Gottesdienste in der
Kirche Maria Lebing!

Mitfeiernde haben sich an die gel-
tende Hygieneverordnung und die
Bestimmungen zu halten.

KONTAKT PFARRKANZLEI

Öffnungszeiten und Kontaktinforma-
tionen finden Sie auf S. 03.

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer
+43 (676) 8742 6183
pfarrer@htb.at

P. Roger Rubakisibo BTh,
Seelsorger
+43 (676) 8742 6882
roger.rubakisibo@graz-seckau.at

Franz Hollensteiner
Diakon, Krankenhausseelsorger
+43 (676) 8742 6682
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

Karl Ertl, Diakon
Polizei- und Notfallseelsorger
+43 (664) 3230 802
karl.ertl@gmail.com

Dipl.PA Andrea Schalk,
Pastoralreferentin
+43 (676) 8742 6993
andrea.schalk@graz-seckau.at

Elisabeth Jeitler,
Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 1527 741
elisabeth.jeitler@graz-seckau.at

Sabine Löschberger,
Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 4800 135
sabine.loeschberger@graz-seckau.at

Sepp Fink, Mesner
+43 (664) 1533 917
mesner@htb.at



— Termine —

Änderungen vorbehalten!

MAI

Sa, 01. Staatsfeiertag

19.00 Marienmesse, Kirche Maria Lebing!

So, 02.

10.00 Hl. Messe, Musik: Stadtkapelle Hartberg 🇺🇸

Ab 3. Mai sind ALLE Gottesdienste in der Kirche Maria Lebing!

Do, 06.

08.30 Frauenmesse

Sa, 08.

19.00 Marienmesse

So, 09. Muttertag

10.00 Muttertagsmesse, Mitgestaltung: De La Tour Schule DAVINCI Hartberg, Musik: Familienmusik Steinbauer 🇺🇸

Mo, 10.

08.00 Hl. Messe anl. Bitttag
09.00 Reden hilft! Aussprachemöglichkeit, RaK

Di, 11.

19.00 Hl. Messe anl. Bitttag

Mi, 12.

08.00 Hl. Messe anl. Bitttag

Do, 13. Christi Himmelfahrt

08.30 kein Gottesdienst!
10.00 Hl. Messe 🇺🇸
19.00 Monatswallfahrtsmesse, Gestaltung: Pfarre Hartberg

Neu ab 9. Mai

Benefizhütte in Maria Lebing zugunsten der Pfarrkirchenrenovierung, jeden Sonntag nach den Vormittagsmessen. Koordination der Produktpenden und Kontakt: Sabine Löschberger, +43 (664) 4800 135

Sa, 15.

19.00 Marienmesse

So, 16.

10.00 Hl. Messe, Musik: Angelika Nair 🇺🇸

Sa, 22.

19.00 Marienmesse

So, 23. Pfingstsonntag

08.30 Hl. Messe
09.00 Hl. Firmung für Hartberg in Pöllau 🇺🇸
10.00 Hl. Messe
11.00 Hl. Firmung für Hartberg in Pöllau 🇺🇸
19.00 Hl. Messe

Mo, 24. Pfingstmontag

08.30 kein Gottesdienst!
10.00 Hl. Messe

Do, 27.

18.30 Trauergespräch, RaK

Sa, 29.

19.00 Marienmesse

So, 30.

10.00 Hl. Messe
19.00 Hl. Messe, Musik: KMV Hartberg 🇺🇸

JUNI

Do, 03. Fronleichnam

09.00 Fronleichnamsmesse mit Hl. Erstkommunion d.VS Hartberg (1), Musik: Stadtkapelle Hartberg, Lebing Au, S. 10 🇺🇸

11.00 Hl. Erstkommunion d.VS Hartberg (2), Musik: Stadtkapelle Hartberg, Lebing Au, S. 10 🇺🇸

Bei Schlechtwetter ist eine gemeinsame EK um 11.30 in Pöllau.

Fronleichnam um 9 Uhr in der Kirche Maria Lebing

So, 06.

08.30 Hl. Messe
10.00 Hl. Erstkommunion d. Land- schulen, Lebing Au 🇺🇸

Bei Schlechtwetter ist die EK (11.30) in Pöllau. Um 10 Uhr hl. Messe in der Kirche Maria Lebing

Die regelmäßigen Gottesdienste für die Wochen- und Sonntage finden Sie auf der Seite 15.

Himmlich gelacht

Die Religionslehrerin liest die Pfingsterzählung vor: „... und es war ein Brausen in der Luft und jeder verstand die Sprache des anderen.“ Daraufhin die kleine Lena: „Das wär' was für mich und meine Eltern.“



Cartoon: Seppi Pro-

RaK- Räume am Kirchplatz

🇺🇸 - Kinder

🇺🇸 - Jugendliche

🇺🇸 - Internet-Übertragung

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt